



Rund um die Krebserkrankung geht es seit gestern im Glashaus. In seinem Grußwort hob Prof. Dr. Gerhard Wambach (Ärztlicher Direktor des St.-Elisabeth-Hospitals) die Bedeutung der 1. Hertener Krebstage hinsichtlich Aufklärung und Hilfestellung für die Patienten hervor. Christiane Hahn, Palliativmedizinerin und Mitglied im Hertener Praxis Netzwerk (HEP), machte auf die Bedeutung der Selbsthilfe aufmerksam. Gerhard Albers, Vorsitzender von Lotus Care, betonte die Unabhängigkeit der Gruppe. Im Glashaus-Foyer präsentieren mehrere Firmen ihre Angebote aus dem Medizinbereich. —FOTO: CHRISTOPH SCHNEEWEIS

*Hertener Allgemeine
17. April 2010*